

Hier findest du Adressen und Anlaufstellen, wo du deine kreativen Vorhaben weiterhin umsetzen kannst:

Die [Amadeu Antonio Stiftung](#) unterstützt Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft engagieren, für Minderheitenschutz und Menschenrechte eintreten und sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus einsetzen. Gefördert werden unter anderem Religionsgemeinden, selbstorganisierte Jugendgruppen und besonders kleine Initiativen, die es schwer haben andere Förderungen zu bekommen. Antragschluss ist zum 31.07. und 31.01. des Jahres.

[Jugend-Demokratiefonds Berlin - Programmbereich 1](#) richtet sich unter anderem an Jugendliche und eingetragene Vereine (e.V.) und ist ein Beitrag, um demokratische Strukturen, Partizipation und die Arbeit gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Berlin weiter auszubauen. Er soll zu neuen Projektideen und Projekten ermutigen und sie unterstützen.

[Fonds Soziokultur, U25 - RICHTUNG: junge Kulturinitiativen](#) richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die gemeinsam mit anderen ein Soziokultur-Projekt verwirklichen möchten. Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte. Ob ein Videoprojekt, Hip-Hop-Event oder eine Fotoausstellung, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Antragsfrist endet am 2. Mai und 2. November eines Jahres.

Durchstarten: Der [Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung](#) fördert Projekte von jungen Menschen, Menschen mit Behinderung und Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen. Eine der Voraussetzung ist die Zusammenarbeit zwischen mindestens zwei Partnern: aus dem Bereich Kunst/Kultur und aus den Bereichen Bildung und/oder Jugend. Weitere Infos auf verschiedenen Sprachen gibt's auf der Plattform [Kubinaut](#).

[House of Resources](#) unterstützt Migrant*innenorganisationen, Vereine und Verbände, indem es Ressourcen und Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Aufgrund der Maßnahmen gegen das Corona-Virus freuen sie sich besonders über kreative digitale Projektideen wie Podcasts, Online Coaching oder virtuelle soziale Events. [Hier](#) gibt es auch Infos in englischer Sprache.

[Jung - geflüchtet - selbstbestimmt](#) richtet sich unter anderem an Berliner Jugendverbänden und Migrant*innenjugendselbstorganisationen. Ziel soll es sein, jungen geflüchteten Menschen Angebote zur Freizeitgestaltung zu machen sowie Bildungsmaßnahmen anzubieten.

[Aktion Mensch](#) unterstützt kleine, mittlere und große Projekte aus allen Lebensbereichen, die sich für Inklusion einsetzen. Dafür werden eine Vielzahl an Förderprogrammen mit unterschiedlichen Konditionen geboten.

Hier findet ihr weitere Orte, wo ihr kreativ werden könnt:

In den [Jugendkulturzentren](#), von denen es in jedem Bezirk mehrere gibt, könnt ihr vielleicht auch eure Projekte umsetzen – dort gibt es Bandprobenräume, Tonstudios, Workshops – und das alles kostenfrei. Schaut also, wo bei euch das nächste Jugendkulturzentrum ist.

Auch in den [Medienkompetenz-Zentren](#) findet ihr offene Angebote für Jugendliche. Es lohnt sich etwas Zeit zu investieren und auf den verschiedenen Webseiten der Bezirke zu suchen oder nachzufragen!

In [Pankow](#) zum Beispiel könnt ihr eigene Games entwickeln, Filmideen mit anderen umsetzen, Fotos professionell bearbeiten oder Programmieren. Hier gibt es Raum, Materialien und Technik (Kameras, Fotoapparate, Mikrofone auch zum Ausleihen). Alle Angebote sind kostenfrei und richten sich an junge Menschen bis 25 Jahren. Je nach Projekt wird nur ein geringer Materialbeitrag bezahlt.

teeny Musik treff: Hier gibt es einen gut ausgestatteten Übungsraum mit Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarren, Keyboards und vielem mehr. Hier werden Lieblingssongs gecovered, eigene Songs geschrieben oder Instrumente spielen gelernt. Ihr könnt euch in einer Band zusammenfinden oder lernen am Computer Musik zu machen (Software Ableton live) – alles mit Spaß, ohne Stress und ohne Noten!

[Interkulturanstalten Westend e.V., Ulme 35](#) bietet Raum für Kunst, Kultur & Begegnung. Hier findet ihr interessante Workshops, eine Bibliothek mit Literatur in verschiedenen Sprachen und Kreativwerkstätten.

Wenn ihr günstige Proberäume in Berlin mieten möchtet, dann solltet ihr im [Theaterhaus Berlin Mitte](#) oder [Schönevide](#) anfragen.

Und zuletzt eine etwas ältere Broschüre zu [Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen](#) in Berlin. Vielleicht auch hier durchklicken.

Weitere kostenlos Beratung zu Fördermöglichkeiten findet ihr hier:

Ihr plant ein Projekt und seid noch auf der Suche nach Fördermitteln? Der [InfoPoint Kulturelle Bildung](#) berät euch gern. Vereinbart einfach einen Telefon- oder Zoomtermin per Mail: infopoint@lkj-berlin.de

Auch die Kolleg*innen vom [Kulturförderpunkt Berlin](#) beraten euch und per Suchmaske auf der Website könnt ihr passende Fördertöpfe herausfiltern.

Wir drücke euch die Daumen, dass ihr etwas Passendes findet!!